



STADTINFO

NR. 9 | NOVEMBER 2025



WALDKRAIBURG
DIE STADT.



OFFIZIELLE VERWALTUNGSMITTEILUNG

MANTELSONNTAG MIT DER AKTIONSGEMEINSCHAFT

Wenn Lichter funkeln und Herzen teilen - Martinszug am 9. November



Waldkraiburg aktuell

Stadt Waldkraiburg

Neues Stadtratsmitglied vereidigt

Freizeit & Veranstaltungen

Haus der Kultur

Klick-Klack-Theater für die kleinsten
Besucher

Sport & Bildung

ReHa-Sportverein

Termine im November

Die bunte Seite

Unsere Geschichte

50 Jahre Eissporthalle

Diese und weitere Stadtinfo-
Ausgaben online lesen:



www.waldkraiburg.de





Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, Digitale Angebote	03
öffentliche Sitzungen, Ehrung hoher Geburtstage	03
Aufruf zum Volkstrauertag	03
Stellenausschreibung Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d).....	04
Langjährige Mitarbeiter geehrt, Waldkraiburg blüht auf	05
Stadträtsel	05
Umbau Pürtener Kreuzung, Landkreis schenkt Baum zum Jubiläum	06
Wertstoffinseln sauber halten, Neues Stadtratsmitglied vereidigt	06
Neuigkeiten der Stadtwerke Waldkraiburg	07/08
Aktive Mitarbeit unterstützt und erweitert das Angebot der Bibliothek	08

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Haus des Buches	09
Veranstaltungskalender	10
Veranstaltungen im Haus der Kultur	11
Ausstellungseröffnung „zyy + hundert“	12
Glas in Vollendung, Finisage und Kunst am Feierabend	13
Konzertstunde im Advent, Kinderchor sucht Mitglieder	13
Gelungener Flohmarkt der Aktionsgemeinschaft	14
Christrosen-Aktion der Konfirmanden	14
Gründung einer Walking-Gruppe, PC Treff, Reparatur Cafe	14
5. Spendenlauf, Vernissage Jahresausstellung Kunstverein	15
Sonntagsfilm & Sekt, Einladung der Theatergruppe	15
Plogging in Waldkraiburg	16
Lichterfest im Stadtpark, Medienkompetenz im Familienzentrum	16
Angebote des Jagus-Projektheuses, Einladung 20 Jahre Musik & Glaube	17

SPORT & BILDUNG

Schulhaus im neuen Gewand	17
Termine des ReHa-Sportvereins	17

DIE BUNTE SEITE

50 Jahre BUND Naturschutz – Familienfest voller Erfolg	18
Unsere Geschichte	19



Grußwort

Das Jahr geht langsam zu Ende

Liebe Waldkraiburgerinnen, liebe Waldkraiburger,

die Blätter werden bunter und die Tage kürzer. Es lässt sich nicht mehr verstecken: Der Herbst erhält Einzug in Waldkraiburg.

Wie jedes Jahr im November gedenken wir am Volkstrauertag allen Opfern von Gewalt und Krieg. Das Gedenken an die Opfer und ihre Hinterbliebenen ist mir ein ganz besonderes Anliegen. Daher würde ich mich freuen, Sie an den Gedenkveranstaltungen am Waldfriedhof, in Pürten und in Ebing begrüßen zu dürfen.

Bevor das Jahr sein Ende nimmt, heißt es auch in diesem Jahr wieder: Blumenzwiebeln pflanzen, damit Waldkraiburg im nächsten Jahr wieder aufblühen kann. Helfen Sie mit, dass Waldkraiburg im Frühling in vielen Farben erstrahlt!

Aufblühen – im symbolischen Sinn – kann zukünftig auch unsere Geothermie. Mit dem Spaenstich zum zweiten Heizwerk haben wir einen großen Schritt dafür getan. Ich freue mich sehr, dass wir die Geothermie in den nächsten Jahren und Jahrzehnten in Waldkraiburg weiter vorantreiben können. Damit steht einer nachhaltigen Zukunft im Bereich der Wärmeversorgung nichts mehr im Wege.

Ehrenamt und Engagement sind in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr erfreut mich der Einsatz der freiwilliger Helfer des Freundeskreises Stadtbücherei. Dank ihrer Hilfe öffnet das Haus des Buches ab sofort auch wieder samstags seine Türen für alle Leseratten.

Einen Dank möchte ich auch unseren langjährigen Mitarbeitern im Rathaus aussprechen, deren Jubiläen wir im letzten Monat feiern konnten. Ohne sie würden die Türen im Rathaus geschlossen bleiben, daher: Vielen Dank für Ihren Einsatz im Sinne unserer Bürger.

Herzliche Grüße
Ihr Robert Pötzsch
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:

Robert Pötzsch (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:

Johanna Spirkel, Cora Jambor, Konrad Kern, Andreas Mader, Katharina Kretz, Gülden Sefer, Isabella Märkl, Bianca Mertin, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Claudia Gelaschwilli, Elke Keiper, Nicole Köhr, Anna Weininger, Ursula Lampe, Christian Goertz, Erika Fischer, Ferenc Bene, Karin Glück, Thomas Lainer, Joachim Grytzky, Alexandra Clemens, Gabriele Röpke, Hermann Polzer, Kristina Pauli, Volker Thomas, Sandra Einger, Sonja Kühn-Albrecht,

Michael Bartsch, Bettina Rolle, Andreas Kraus

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:

Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Dienstag, 29. November 2025
Redaktionsschluss: Montag, 10. November 2025

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im November

Mittwoch, 19. November: Karli & Marie



Das Cineplex und der Seniorenbeirat laden ein in diese bayerische Komödie. Karli (Sigi Zimmerschied), ein kleiner Ganove, will gerade einen Geldautomaten in die Luft sprengen, da wird er von der stark alkoholisierten Marie (Luise Kinseher) mit ihrem Opel angefahren. Als ihr Karli mit der Polizei droht, nimmt sie ihn mit nach Hause und später nach Tirol, wo sie ihre Beton-Firma vor dem Konkurs retten will. Der kleine Ganove sieht sich als angeblich ehemaliger Afghanistan-Soldat bestens dafür geeignet. Doch im Nachbarland fangen die Probleme erst an...

Man trifft sich ab 14 Uhr bei Kaffee und Gratiskuchen im Kinofoyer, der Film beginnt um 15 Uhr.

Stadt Waldkraiburg

Aufruf zum Volkstrauertag



Wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Der Soldaten, die in den Kriegen starben, der Men-

schen die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren, sowie die, die den Tod fanden, weil sie an ihrem Glauben festhielten. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als nicht lebenswert bezeichnet wurde. Mit Verbundenheit und Achtung nehmen wir teil an dem Schmerz der Hinterbliebenen und glauben an

den Frieden.

Wir laden die Bevölkerung Waldkraiburgs ein, an den am Samstag, den 15. November um 15.30 Uhr in der Aussegnungshalle und anschließend am Kriegerehrenmal im Waldfriedhof, am Sonntag, den 16. November um 9 Uhr in der Kirche in Pürten und anschließend auf dem Friedhof, am Sonntag, den 23. November um 9 Uhr in der Ebinger Kirche und anschließend auf dem Friedhof stattfindenden Gedenkstunden teilzunehmen.

Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen

Dienstag, 11. November: Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung

Donnerstag, 27. November: Kultur- und Sportausschusssitzung



Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

Digitale Angebote

Anträge, Formulare, Termine
u.v.m.

Jetzt ganz einfach
ONLINE!



Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren

Um die hohen Geburtstage der Stadtältesten gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab ihrem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen von Erstem Bürgermeister Robert Pöttsch. Darüber hinaus werden die Geburtstage ab diesem Alter alle fünf Jahre in der Zeitung veröffentlicht. Außerdem besucht Erster Bürgermeister Robert Pöttsch oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.



© pixabay

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, so lassen Sie uns dies gerne wissen und melden Sie sich im Büro des Bürgermeisters unter 08638/959-150.



ohne DICH
fehlt uns wer



WALDKRAIBURG
DIE STADT.



Vollzeit



Haus der Kultur



Jetzt bewerben!

FACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK (m/w/d)

Die junge Stadt im Grünen

Waldkraiburg im Herzen Oberbayerns ist eine moderne Stadt – eine der jüngsten in ganz Deutschland – und mit rund 26.000 Einwohnern die größte Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Die Stadt bietet ein attraktives, vielschichtiges Kulturangebot sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten für jeden Geschmack. Günstige Lebenshaltungskosten, exzellente Sozialstrukturen und vielfältige Bildungsangebote sorgen für eine jederzeit hohe Lebensqualität.

Unser Haus der Kultur

Das Haus der Kultur hat sich seit seiner Entstehung 1989 zu einem kulturellen Mittelpunkt, einer Stätte der Begegnung entwickelt, die Bürger und Gäste aus allen Bevölkerungskreisen ermutigt, am kulturellen Geschehen teilzunehmen. Das Haus dient der Bildung, der Kunst und Kultur, der Pflege des Brauchtums und vor allem des gesellschaftlichen Austauschs und des friedlichen Miteinanders.

Ihre Aufgaben bei uns:

- ✓ Bühnen-/Veranstaltungstechnik: technische Betreuung und Durchführung von

Veranstaltungen und Aufbau- und Einrichtarbeiten im Gastspielbetrieb

- ✓ Gebäudemanagement: kleine Instandsetzungen, Wartungs- und Prüfarbeiten an gebäude- und veranstaltungstechnischen Anlagen
- ✓ Sicherstellung der technischen Abläufe und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften

Unser Anspruch an Sie:

Sie

- ✓ haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d), oder eine vergleichbare Qualifikation
- ✓ sind versiert in den Gewerken Ton, Bühne, Licht und besitzen zudem handwerkliche Fähigkeiten
- ✓ zählen Organisationsfähigkeit zu Ihren Stärken
- ✓ Flexibilität und Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten, auch abends und am Wochenende
- ✓ arbeiten eigenverantwortlich, aber auch gerne im Team

- ✓ sind gegenüber unseren Kunden stets zuvorkommend und professionell

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen

- ✓ tarifgerechte Bezahlung entsprechend Ihrer Qualifikation nach Entgeltgruppe 8 TVöD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsorientierte Bezahlung, glive card)
- ✓ ein innovatives Arbeitsfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ 30 Tage Urlaubsanspruch nach TVöD (Vollzeit)
- ✓ Vertraulichkeit der eingehenden Bewerbungen

Hinweis: Schwerbehinderte Bewerberinnen (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen und Auskünfte sind wir gerne für Sie da:

Veranstaltungstechnik: Stefan Kroiß, Tel.: 08638/959-3219, E-Mail: s.kroiss@kultur-waldkraiburg.de
Personal & Organisation: Andreas Mader, Tel.: 08638 959-242, E-Mail: andreas.mader@waldkraiburg.de

Senden Sie Ihre Bewerbung über das Bewerbermanagementportal auf unserer Homepage unter www.waldkraiburg.de/karriere oder als PDF an bewerbung@waldkraiburg.de

Stadt Waldkraiburg**Zusammen über 90 Jahre bei der Stadt!**

Gleich viermal Grund zum Feiern!

Treue Mitarbeiter feiern ihr 25- bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Waldkraiburg. Zusammen kommen sie auf 115 Jahre im öffentlichen Dienst, davon über 90 Jahre bei der Stadt Waldkraiburg. Erster Bürgermeister Robert Pötzsch ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Den Anfang machten Daniela Palmer, Sachbearbeiterin im Bereich Kinderbetreuung und Schulen, und Robert Maierhofer, Leiter der Stadtkasse. Beide fingen am 01.09.2000 gemeinsam ihre Ausbildung bei der Stadt Waldkraiburg an und fühlen sich absolut wohl bei ihrem Arbeitgeber. Yvonne Schwalb startete ihre Karriere am 01.10.2000 bei der Landeshauptstadt München. Seit 2022 steht sie in Diensten der Stadt Waldkraiburg, wo sie im Finanzmanagement eingesetzt ist. In diesem Fachgebiet ist sie ausgewiesene Expertin und doziert nebenamtlich an der Fachhochschule in Hof. Ein ganz besonderes Jubiläum feierte Renate Holzmeister: Sie kommt sogar auf stolze 40 Dienstjahre, allesamt bei



Erster Bürgermeister Robert Pötzsch freute sich zusammen mit Kollegen der Sachgebiete, des Personalamtes und Vertretern des Personalrates über die Jubiläen der Geehrten und dankte für den Einsatz bei der Stadt Waldkraiburg.

der Stadt Waldkraiburg. Sie ist sachbearbeitend im Bereich Kasse und Steuern tätig.

Neben Dank und Anerkennung von Erstem Bürgermeister Robert Pötzsch, gab es für alle eine „warme Dusche“

aus netten Worten, welche sich die Kollegen überlegt haben. Beim Glas Sekt bzw. Saft wurden dann Erlebnisse und gemeinsame Erinnerungen ausgepackt und dabei viel gelacht.

Stadt Waldkraiburg**Waldkraiburg blüht wieder auf – Blumenzwiebel-Aktion 2025**

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: „Waldkraiburg blüht auf“ – und alle Bürger sind eingeladen, mitzumachen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr verteilt die Stadt Waldkraiburg erneut 25.000 Wildblu-



menzwiebeln an ihre Einwohner. Ziel der Aktion ist es, öffentliche Grünflächen im gesamten Stadtgebiet zum Blühen zu bringen und gleichzeitig einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.

Die kostenlose Verteilung der Blumenzwiebeln findet am Dienstag, den 18. November, ab 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Es werden Tulpen, Schneeglöckchen, Krokusse und weitere Frühblüher ausgegeben. Die Zwiebeln sind für das Einpflanzen auf öffentlichen Flächen gedacht – zum Beispiel in Parks, entlang von Straßen, auf Schulhöfen oder rund um Kindertageseinrichtungen.

Das Pflanzen der Zwiebeln ist einfach: Sie sollten nicht tiefer als ihr doppelter Durchmesser in die Erde gesetzt werden. Dazu wird die Grasnarbe mit einer kleinen

Schaufel angehoben, mehrere Zwiebeln werden in das entstandene Loch gelegt, anschließend wird die Narbe wieder verschlossen. Schon im kommenden Frühjahr dürfen sich Spaziergänger auf ein buntes Blütenbild freuen – und Insekten finden hier eine wichtige Nahrungsquelle.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Zwiebeln am 18. November persönlich im Rathaus abzuholen, besteht die Möglichkeit, diese nachträglich – solange der Vorrat reicht – im Bauhof zu erhalten. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin im Technikzentrum unter der Telefonnummer 08638 / 948 – 4371.

Die Stadt Waldkraiburg freut sich auf viele engagierte Helfer, die unsere Grünflächen auch im kommenden Jahr zum Blühen bringen. Machen Sie mit!

Machen Sie mit!**Stadträtsel Waldkraiburg**

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Welches Jubiläum wird am 8. November gefeiert?

Antwort: ☐ 50 Jahre Eissporthalle

☐ 20 Jahre Schulschwimmhalle

Ihr Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 27. November 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.



Staatliches Bauamt Rosenheim

Umbau an der Pürtener Kreuzung

Zusätzlicher Baubereich Höhe Bahnhofstraße von
31. Oktober bis einschließlich 5. November

Die Arbeiten in der Bauphase VI kommen gut voran. Gearbeitet wird rund um die Teplitzer Straße; es entstehen ein Kreisverkehr sowie alle dafür nötigen Anschlüsse. Gebaut wird außerdem die Bahnbrücke, unter der später die Staatsstraße 2091 geführt wird: die Züge oben drüber, die Fahrzeuge unten durch. Wegen der Arbeiten am und rund um das Bauwerk, muss von Freitag, 31. Oktober, bis einschließlich Mittwoch, 5. November, zusätzlich die Durchfahrt der Bahnhofstraße gesperrt werden. Während dieser Tage kann nur von der Kraiburger Straße aus in die Bahnhofstraße eingefahren werden. Anschließend ist die Durchfahrt an dieser Stelle wieder möglich.



Das Luftbild zeigt den Stand der Arbeiten Mitte September 2025!

Weitere wichtige Informationen zum Bauablauf finden Sie auf der Projektseite des Staatlichen Bauamts Rosenheim auf www.link2.bayern/qpb3 oder scannen Sie diesen QR-Code:



Stadt Waldkraiburg

75 Jahre Waldkraiburg:

Landkreis Mühldorf schenkt Baum mit Symbolkraft

Ein starkes Zeichen zum Jubiläum: Anlässlich des 75-jährigen Bestehens von Waldkraiburg überreichte Landrat Max Heimerl im Namen des Landkreises beim Festakt im Juli ein besonderes Geschenk – einen Baum. Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Robert Pötzsch wurde dieser nun feierlich eingepflanzt.

Die Wahl fiel auf eine Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*) – ein heimischer Laubbaum, der für seine Robustheit ebenso bekannt ist wie für seinen ökologischen Wert. Mit einer potenziellen Lebensdauer von bis zu 200 Jahren bietet die Mehlbeere nicht nur ein langlebiges Symbol, sondern auch Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Insekten und Vogelarten.

Diese eher seltene, aber umso wertvollere Baumart steht sinnbildlich für den Erhalt der Natur in städtischen Räumen – und damit für Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Verantwortung gegenüber künftigen Generationen.

„Dieser Baum steht symbolisch für die Zu-



Landrat Max Heimerl (2. v. l.) und Erster Bürgermeister Robert Pötzsch (3. v. l.) pflanzen mit fachmännischer Unterstützung die Mehlbeere ein.

sammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis, die – genau wie der Baum – weiter wachsen und gedeihen soll“, betonte Landrat Max Heimerl bei der Pflanzung. Ein herzliches Dankeschön an den Landkreis Mühldorf für dieses bedeutungsvolle Geschenk.

Stadt Waldkraiburg

Wertstoffinseln sauber halten

Für unsere Umwelt und Miteinander

Unsere Wertstoffinseln sind eine wichtige Einrichtung für die Mülltrennung und den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen. Sie ermöglichen es allen Bürgerinnen und Bürgern, Wertstoffe wie Glas, Papier oder Kunststoffe unkompliziert und umweltschonend zu entsorgen.

Leider stellen wir in letzter Zeit vermehrt fest, dass die Wertstoffinseln stark verschmutzt sind. Immer wieder werden Abfälle einfach daneben geworfen oder Dinge entsorgt, die dort nicht hingehören – vom Hausmüll bis zum Sperrmüll. Das beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild unserer Stadt, sondern führt auch zu Unmut bei den Menschen, die die Inseln korrekt nutzen wollen.

Wenn sich dieses Verhalten nicht ändert, kann das auf Dauer Konsequenzen haben. Im schlimmsten Fall könnten die Wertstoffinseln ganz entfernt werden – und das wäre ein großer Verlust für uns alle.

Darum unser Appell:

Helfen Sie mit, die Wertstoffinseln sauber zu halten. Entsorgen Sie Ihre Wertstoffe ordentlich in die dafür vorgesehenen Container und nehmen Sie Verpackungen oder Tüten wieder mit nach Hause. Nur wenn wir alle Verantwortung übernehmen, können diese Sammelstellen erhalten bleiben.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt – und ein gutes Miteinander! Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Stadt Waldkraiburg

Neues Stadtratsmitglied vereidigt

Christian Goertz rückt für Valentin Clemente nach

Anfang Oktober entschied sich Stadtratsmitglied Valentin Clemente (FDP), seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik niederzulegen. Valentin Clemente war seit der Kommunalwahl 2020 im Waldkraiburger Stadtrat tätig und setzte sich stets für die Interessen der Waldkraiburger Bürger ein.

Für Valentin Clemente rückt Christian Goertz (FDP) in den Stadtrat nach, der bei der Kommunalwahl 2020 knapp den Einzug in den Stadtrat verpasst hatte. Der 39-jährige Notfallsanitäter wird neben dem Stadtrat auch den Kultur- und Sportausschuss in seinen Entscheidungen unterstützen. In seiner Sitzung am 21. Oktober hat der Stadtrat diese Änderungen beschlossen.

Christian Goertz freut sich trotz der kurzen Zeit zur nächsten Kommunalwahl auf seine bevorstehende Aufgabe. Der dreifache Familienvater engagiert sich in seiner Freizeit neben der Politik auch in der



Wasserwacht und ist hier Vorsitzender in Waldkraiburg und der Kreiswasserwacht. Er ist in Waldkraiburg aufgewachsen und fühlt sich deshalb der Stadt sehr verbunden.

Die Stadt Waldkraiburg wünscht Valentin Clemente für seine Zukunft alles Gute, Christian Goertz wünscht sie gutes Gelingen für seine neuen Tätigkeiten.

Stadtwerke Waldkraiburg

Fernwärmenetzausbau 2025 in Waldkraiburg

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH treiben den Ausbau des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet auch in diesem Jahr konsequent voran. Ziel ist es, weitere Haushalte und Betriebe an die klimafreundliche Wärmeversorgung anzuschließen und die Infrastruktur für künftige Neubaugebiete zu sichern. Bis zum Ausbauende im Jahr 2045 sollen 110 km Fernwärmenetz entstanden und ca. 80% aller Haushalte und Betriebe angeschlossen sein.

Das größte Bauvorhaben 2025 ist die Erschließung der Liebigstraße. Die Arbeiten erstrecken sich von der Kopernikusstraße bis zur Lindenthalstraße und laufen in mehreren Bauabschnitten über das gesamte Jahr. Auch Strom- und Wasserleitungen werden in diesem Gebiet mitverlegt. Die Arbeiten in der Liebigstraße Süd sind bereits abgeschlossen. Seit Juli wird im nördlichen Bereich oberhalb der Daimlerstraße gebaut.

Mit dieser neuen Trasse werden nicht nur Anwohner der Liebigstraße – inklusive Abzweigen in den Röntgenweg und die Lindenthalstraße – erschlossen. Auch das zukünftige Baugebiet auf dem ehemaligen Netzsch-Gelände wird so an die Fernwärme angeschlossen. Für die Jahre 2026 und 2027 ist eine Erweiterung im Bereich der Daimlerstraße vorgesehen.



Verlegearbeiten in der Liebigstraße Nord

Ein weiteres Bauprojekt lief bis September in der Birkenstraße (Hausnummern 15–27). Hier wurden Fernwärme-, Wasser- und Stromleitungen gemeinsam verlegt. Besonders erfreulich: Alle möglichen Anschlussnehmer haben sich für Fernwärme entschieden. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, nutzten die Stadtwerke die Ferienzeiten für Bauarbeiten im Schulviertel. In der Franz-Liszt-Straße erfolgten Grabungen für den Ausbau der Fernwärme und die Erneuerung der Trinkwasserversorgung. Hier wurden bei Hausnummer 6 ein neuer Hausanschluss über den Gehweg verlegt, für Hausnummer 15/17 musste die Straße halbseitig gesperrt werden. Die Schülerbeförderung konnte zu Schuljahresbeginn wieder ohne Schwierigkeiten aufgenommen werden.

Ab dem 25. August starteten zudem die Arbeiten in der Beethovenstraße. Dort werden Fernwärme-, Trinkwasser- und Stromleitungen in Richtung Richard-Wagner-Straße verlegt.

- Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, beginnend an der Franz-Liszt-Straße.
- Jeder Bauabschnitt dauert etwa drei bis vier Wochen.
- Mitte Dezember soll die Verlegung bis zur Richard-Wagner-Straße abgeschlossen sein.
- Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt, die Zufahrt zu den Schulen bleibt möglich.
- In den jeweiligen Bauabschnitten sind die Parkflächen nicht nutzbar, die Zufahrt zum Wilhelm-Tell-Weg ist jedoch gewährleistet.

Um die Belastung für Anwohner so gering wie möglich zu halten, werden die verschiedenen Sparten – Fernwärme, Wasser und Strom – nach Möglichkeit auch hier gleichzeitig mitverlegt.

Langfristig bringt dieses Projekt auch große technische Vorteile: Durch die neue Versorgungsleitung wird die Netzhydraulik verbessert und die Transportkapazität für die

geothermische Wärme erhöht. Die Gesamtfertigstellung ist bis Juni 2026 vorgesehen. Verlegearbeiten für Fernwärme und Wasser in der Siebenbürger Straße und dem Schweidnitzer Weg wurden bereits im Juli weitgehend abgeschlossen.

Auch die Nachverdichtung im Stadtgebiet wird vorangetrieben. Zusätzliche Hausanschlüsse entstanden unter anderem in der Ludwig-Ganghofer-Straße, Berliner Straße, Braunauner Straße und Graslitzer Straße. Im Herbst folgen Anschlüsse in der Peter-Parler-Straße.

Parallel zu den laufenden Arbeiten planen die Stadtwerke bereits die nächsten Ausbauschritte für die kommenden Jahre.

Geplante Projekte 2026:

- Peter-Rosegger-Straße/Goetheplatz
- Dieselstraße/Daimlerstraße (Bauabschnitt I)
- Anton-Günther-Weg Nr. 9-19 und 30-48
- Neubaugebiet West

Geplante Projekte 2027:

- Graslitzer Straße/Reichenberger Straße
- Anton-Günther-Weg Nr. 1-7 und 2-14
- Daimlerstraße (Bauabschnitt II)
- Karlsbader-/Reichenberger Straße



Verrohrung für einen Hausanschluss in der Birkenstraße

50 Jahre Eissporthalle

STADTWERKE WALDKRAIBURG



Tag der offenen Tür am 8. November 2025
in der Raiffeisen Arena von 11:00 bis 22:00 Uhr



❄️ **Buntes Show- und Rahmenprogramm**

❄️ **Sportarten zum Ausprobieren**

❄️ **20:00 bis 22:00 Uhr Disco auf Eis**

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



Eintritt frei!



Stadtwerke Waldkraiburg

Spatenstich für Heizwerk II

Waldkraiburg setzt ein starkes Zeichen für die Energiezukunft

Mit dem Spatenstich haben die Stadtwerke Waldkraiburg den Bau des neuen Heizwerks II offiziell gestartet. Auf dem Gelände des Betriebshofs in der Geretsrieder Straße entsteht bis 2027 eine hochmoderne Anlage, die nicht nur die Versorgungssicherheit stärkt, sondern auch die Grundlage für den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes legt. Rund 20 Millionen Euro werden in das Projekt investiert – ein Meilenstein und auch die Basis für eine klimafreundliche, unabhängige und bezahlbare Energiezukunft. „Der heutige Spatenstich ist Zeichen unserer Verantwortung für eine gute Energiezukunft in Waldkraiburg“, sagte Geschäftsführer Herbert Lechner. „Das Heizwerk II wird künftig nicht nur die Versorgungssicherheit erhöhen, sondern auch helfen, CO₂-Emissionen weiter zu senken. Wir bauen hier für unsere Kinder und Enkel.“

Auch Erster Bürgermeister Robert Pöttsch betonte die Bedeutung für die Stadt: „Mit dem heutigen Spatenstich setzen wir ein klares Zeichen – für unsere Industrie, für unsere Bürger und für die Zukunft unserer Stadt. Wärme für Waldkraiburg aus Waldkraiburg.“ Er erinnerte daran, dass Waldkraiburg als erste Kommune im Landkreis Geothermie und Fernwärme erfolgreich umgesetzt hat: „Darauf dürfen wir zurecht stolz sein.“ Pöttsch, der zugleich auch Aufsichtsratsvorsitzender ist, betonte außerdem: „Über 150 Millionen Euro werden wir mit dem heutigen Heizwerk, der 2. Bohrung und dem Ausbau des Fernwärmenetzes in den kommenden Jahren investieren! Eine Menge Geld, welches wir in die Hand nehmen. Es ist unsere Aufgabe eine nachhaltige Energieversorgung sicher zu stellen, und es ist unser Beitrag unseren oft zitierten Chancenlandkreis mit weiterzuentwickeln!“ Ferner betonte Pöttsch die zukünftige Zusammenarbeit mit Aschau am Inn: „Diese Zusammenarbeit bedeutet auch für uns noch einmal günstigere Preise für den Endverbraucher! „Wir reden nicht nur, wir machen es auch“.

Landrat Max Heimerl würdigte die Vorreiterrolle der Stadtwerke: „Ihr seid die Pioniere in unserem Landkreis, es war mutig, absolut zukunftsweisend und es war ja am Anfang, vor über 20 Jahren, nicht jeder davon begeistert. Spätestens seit 2022 wissen wir alle, welchen Schatz wir hier haben. Mit der Geothermie leisten wir einen Beitrag für die kommenden Generationen – ökologisch und ökonomisch zugleich.“

Die technischen Details stellte Kathrin Maiwald von der Trathnigg Planungsgruppe vor. Das neue Heizwerk umfasst eine 1.000 Quadratmeter große Heizkesselhalle mit modernster Anlagentechnik sowie ein zweigeschossiges Nebengebäude mit Leitwarte,

Trafostationen, Büroräumen und Aufenthaltsbereichen. Ein begrüntes Dach und ein nachhaltiges Regenwasserkonzept unterstreichen die ökologische Verantwortung. Die Inbetriebnahme des Heizkessels ist Ende 2026 geplant, Gesamtfertigstellung bis 2027. Doch das Bauwerk ist weit mehr als nur ein Gebäude: Es ist die Grundlage, damit das Fernwärmenetz in den nächsten Jahren weiter ausgebaut und auch eine zweite Geothermie-Dublette angeschlossen werden können. Schon heute versorgen die Stadtwerke mehr als 4.200 Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen zuverlässig mit Wärme. Und das Netz wächst stetig – bis 2045 soll es auf 110 Kilometer anwachsen. Einig waren sich auch alle Redner: der Spatenstich war nicht nur ein Baubeginn, son-



dern ein starkes Zeichen: für Mut, Zusammenhalt und den Glauben an eine nachhaltige Zukunft. „Wir reden nicht nur – wir machen es auch“, brachte es Erster Bürgermeister Robert Pöttsch auf den Punkt.

Stadt Waldkraiburg

Aktive Mitarbeit unterstützt und erweitert das Angebot der Bibliothek

Solche Initiativen sind für Waldkraiburgs Bürgermeister Robert Pöttsch der eindeutige Beweis, dass es in der Stadt immer wieder Menschen gibt, die sich engagieren und da-



Erster Bürgermeister Robert Pöttsch (l.) mit den ehrenamtlichen Helfern und Bibliotheksleitung Bianca Martin (r.)

mit Zeichen setzen, was durch den Einsatz von Ehrenamtlichen geleistet werden kann. So sprach die einsatzfreudige und zielorientierte Sabine Eschner zusammen mit einigen Mitgliedern des für die Bücherei gewonnenen Ehrenamtlichen-Teams und Büchereileiterin Bianca Martin beim Stadtoberhaupt vor, das nach vorausgegangenen Gesprächen auch sofort von der Arbeit des Freundeskreises überzeugt war und grünes Licht gab. Bereits Mitte August hatte die Einarbeitung der „Helfenden Hände“ begonnen und man sah immer wieder neue Gesichter in der Bibliothek. Seit 11. Oktober ist nun die Bücherei nach fast zwei Jahren wieder samstags geöffnet – und das soll auch in Zukunft so bleiben. „Über dieses zusätzliche Angebot freuen wir uns sehr“, meint dazu Frau Martin, „und wir konnten feststellen, dass die Ehrenamtler beim ‚Probearbeiten‘ bei uns mit vollem Einsatz bei der Sache waren. Schritt für Schritt sammeln sie praktische Erfahrungen.“ Es wurde bereits festgehalten, dass jemand aus dem Freundeskreis maximal vier Stunden pro Tag tätig sein wird. Erklärtes Ziel ist, die Stadtbücherei als für jedermann offenen Ort der Bildung und Begegnung im Stadtleben wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken und weiterzuentwickeln. Sabine Eschner plant mit ihren Helfern noch weitere Schritte: „Wir wollen als Ausdruck gelebter Bürgerverantwortung einen gemeinnützigen Trägerverein gründen und hoffen deshalb, dass sich noch weitere Bürger finden, die im Haus des Buches mithelfen wollen, auch bei Aktionen und Veranstaltungen!“ Interessierte können sich bei ihr melden unter EhrenamtSE@gmx.de oder Telefon 08638 8728020



Haus des Buches

Lesespaß trifft Zauberei!

Zauberer Gerald Forster bringt Sommerleseclub-Kinder zum Staunen

Rund 90 Kinder aus Waldkraiburg und Umgebung haben in diesem Jahr am Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei teilgenommen. Über die gesamten Sommerferien hinweg konnten sie Bücher lesen, Geschichten entdecken oder bei einem der Begleit-Workshops mitmachen und dabei Punkte sammeln. Bis zum Schuljahresbeginn gaben etwa 80 Teilnehmer aus Grund- und Mittelstufe im Haus des Buches ihre Club-Hefte ab. Insgesamt befanden sich darin rund 250 gesammelte Stempel. Fast alle der eifrigen Leseratten waren auch beim großen Abschlussfest mit dabei.

Organisatorin Melanie Haider und Auszubildende Kristin Hotze freuten sich, neben den Kindern auch viele Eltern und Geschwister begrüßen zu dürfen. Als besonderes Highlight erwartete die Gäste ein Auftritt von Zauberer

Gerald Forster, der mit seiner magischen Show für Staunen und Lacher sorgte. Würfeltürme ordneten sich wie von Zauberhand, und sogar ein Tischchen schwebte geheimnisvoll durch den Raum. Immer wieder durfte der Nachwuchs selbst mit auf die Bühne – sehr zur Freude des Publikums, das den Künstler mit großem Applaus belohnte.

Im Anschluss folgte die mit Spannung erwartete Preisverlosung. Dank zahlreicher Sponsoren konnte sich jedes Kind über einen Gewinn freuen. Wer mindestens eine Geschichte gelesen hatte, durfte auf tolle Preise wie eine Bluetooth-Box oder einen XXL-Thermobecher hoffen – viele weitere Überraschungen standen ebenfalls bereit. Kinder, die drei oder mehr Stempel in ihrem Club-Journal gesammelt hatten, erhielten als Anerkennung zusätzlich



Gemeinsam mit einer jungen Assistentin ließ Zauberer Gerald Forster ein Tischchen durch den Raum schweben.

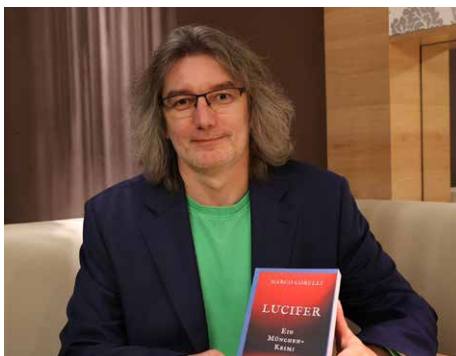
eine Sommerleseclub-Urkunde.

Haus des Buches

Die Welt steht kopf – was tun?

Ein Abend mit Krimi-Autor Marco Corelli

Marco Corelli ist einer, der genau hinschaut. Ob im Café, im Biergarten oder auf Münchens Straßen – überall entdeckt er Geschichten, die erzählt werden wollen. Daraus entstanden inzwischen zwei München-Krimis, in denen sich urbane Lebenslust, schwarzer Humor und menschliche Abgründe zu spannender Literatur verbinden. In seinen Geschichten steht Kommissar Haffner im Mittelpunkt – ein Ermittler, der zwischen Maßkrug und Mordfall, Fußballfieber und Großstadtdschungel versucht, den Überblick zu behalten. Corellis Krimis sind dabei weit mehr als nur spannende Unterhaltung: Sie werfen auch die Frage auf, was in unserer Welt eigentlich „normal“ ist – und was nicht.



© Kirsten Seitz

Im Haus des Buches stellt Marco Corelli nicht nur Auszüge aus seinem Werk vor, sondern lädt zu einem offenen Gespräch über das Schreiben, das Leben und die verrückte Welt da draußen ein. Denn, so der Autor: „Solange wir uns gegenseitig Geschichten erzählen, ist die Welt noch in Ordnung.“

Der literarische Abend am Montag, 24. November im Lesecafé der Stadtbücherei beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.45 Uhr). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Krimi „Lucifer – Ein München-Krimi“ kann vor Ort zum Preis von 14 € erworben werden. Marco Corelli signiert Ihr Exemplar gerne persönlich.

Ehrenamt in der Bücherei: Mehr Zeit, mehr Kinder-Programm, mehr Lesen!

Ehrenamt ermöglicht Öffnungszeiten am Samstag
Fast zwei lange Jahre war die Stadtbücherei samstags geschlossen. Jetzt kann das Haus des Buches am Samstagvormittag wieder öffnen, und zwar jeweils von 10 bis 13 Uhr. Verwirklichen lässt sich dies mit der großen Unterstützung von Ehrenamtlichen, die eine vollständige Samstagsbesetzung an der Empfangstheke ermöglichen. Die helfenden Hände haben zuvor schon etwas geschuppert im Bibliotheksbetrieb, so dass Mitte Oktober losgelegt werden konnte.

Ehrenamt lässt vielseitige Aktionen für Kinder zu
Die Unterstützer sorgen in der Stadtbücherei auch für ein reichhaltiges, herbstliches Kinderveranstaltungsprogramm. Freuen darf man sich auf bunte, kreative und spannende Stunden rund ums Buch.

Am 30. Oktober um 15.30 Uhr startet Britta mit ihrer Er-

zählwerkstatt für Kindergartenkinder. Gemeinsam wird die Geschichte „Die Maus hat einen neuen Freund“ entdeckt – danach wird natürlich gebastelt und gespielt! Am Halloween-Freitag, 31. Oktober, steigt dann unser **großes Halloween-Intro:** Ab 16.30 Uhr basteln Sabine, Britta und Birgit mit euch coole Accessoires, bevor euch ab 18 Uhr Sibylle Hoerschelmann und Reiner Schneeweiß mit schaurig-schönen Geschichten in Gruselstimmung bringen. Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht und Elternbegleitung ist erlaubt!

In den Herbstferien, am 7. November, geht's vormittags um 10.30 Uhr weiter mit der **Ferien-Erzählwerkstatt für Grundschulkinder.** Diesmal mit „Doktor Hörnchen und die Praxis im Wald“ – eine Geschichte voller Mut, Freundschaft und Überraschungen. Natürlich wird auch wieder gebastelt, gespielt und vielleicht sogar noch ge-

sungen!

Zum Abschluss feiern wir am 21. November ab 16 Uhr den **bundesweiten Vorlesetag** unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“. Mit dabei ist Dr. Marcel Huber, der Geschichten aus verschiedenen Kulturen vorliest – für Kinder von 4 bis 10 Jahren und ihre Eltern.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen sind kostenlos, aber eine Voranmeldung ist erforderlich oder erwünscht. Genauer Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei in der Rubrik „Terminliste Veranstaltungen“

Öffnungszeiten

Mittwoch	10 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	10 – 18 Uhr
NEU: Samstag	10 – 13 Uhr





VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSORT
Do, 30.10.25	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergartenkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 31.10.25	16.30 Uhr	Halloween-Intro für Kinder von 5 – 10 Jahren	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 02.11.25	13.00 Uhr	Sektfilm: „Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 02.11.25	15.00 Uhr	Klick-Klack-Theater: Das tapfere Schneiderlein	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mo, 03.11.25	14.00 Uhr	1. Treffen: Walking-Gruppe des Seniorenbeirats	Stadtpark-Pavillion
Di, 04.11.25	14.30 Uhr	Bücherplausch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 06.11.25	10.00 Uhr	Stammtisch „Philosophie“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 07.11.25	10.30 Uhr	Ferien-Erzählwerkstatt für Grundschulkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Sa, 08.11.25	11.00 Uhr	50 Jahre Eissporthalle - Tag der offenen Tür	Raiffeisen-Arena
So, 09.11.25	13.00 Uhr	Sektfilm: „Nur für einen Tag“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 09.11.25	13.00 Uhr	Mantelsonntag und verkaufsoffener Sonntag	Waldkraiburger Innenstadt
Di, 11.11.25	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 11.11.25	18.00 Uhr	Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	Rathaus, Stadtplatz 26
Di, 11.11.25	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 13.11.25	15.00 Uhr	Sprechstunde der Sozialreferentin Christine Blaschek	Rathaus, Stadtplatz 26
Do, 13.11.25	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergartenkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 14.11.25	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 14.11.25	18.30 Uhr	5. Waldkraiburger Nacht-Cross-Lauf	Stadtpark
Sa, 15.11.25	15.30 Uhr	Volkstrauertag	Aussegnungshalle und Kriegererehnenmal Waldfriedhof
Sa, 15.11.25	20.00 Uhr	Moby Dick, ABO 5	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Sa, 15.11.25	18.30 Uhr	Lichterfest	Stadtpark
So, 16.11.25	09.00 Uhr	Volkstrauertag	Kirche und Friedhof Pürten
So, 16.11.25	13.00 Uhr	Sektfilm: „Die Farben der Zeit“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 16.11.25	15.00 Uhr	Klick-Klack-Theater: Dornröschen	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 18.11.25	16.30 Uhr	Ausgabe der Blumenziebeln	Rathaus, Stadtplatz 26
Di, 18.11.25	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Nur für einen Tag“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mi, 19.11.25	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Karli & Marie“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 20.11.25	10.00 Uhr	Stammtisch „Politik“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 20.11.25	19.00 Uhr	Vernissage Jahresausstellung Kunstverein Inn-Salzach	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Do, 20.11.25	19.00 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 21.11.25	16.00 Uhr	Bundesweiter Vorlesetag; Vorlese-Aktion mit Dr. Marcel Huber für Kinder von 4 – 10 Jahren	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Sa, 22.11.25	18.00 Uhr	20 Jahre Musik & Glaube	Schenkerhalle, Braunauer Str. 4
So, 23.11.25	09.00 Uhr	Volkstrauertag	Kirche und Friedhof Ebing
So, 23.11.25	13.00 Uhr	Sektfilm: „Amrum“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mo, 24.11.25	18.00 Uhr	Finissage Ausstellung „3yy + hundert“	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mo, 24.11.25	19.00 Uhr	„Die Welt steht kopf – was tun?“ – Autorenabend mit Marco Corelli	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 25.11.25	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 25.11.25	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Die Farben der Zeit“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mi, 26.11.25	19.00 Uhr	Konzertstunde im Advent	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Do, 27.11.25	18.00 Uhr	Kultur- und Sportausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Fr, 28.11.25	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Sa, 29.11.25	15.00 Uhr	Fest der Kulturen	Schenkerhalle, Braunauer Str. 4
So, 30.11.25	15.00 Uhr	Klick-Klack-Theater: Rumpelstilzchen	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mi, 30.11.25	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Bubbles... wir waren doch Freunde“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 30.11.25	18.00 Uhr	Moving Shadows - OUR WORLD, Das neue Programm	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 02.12.25	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Amrum“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Di, 09.12.25	20.00 Uhr	Nachmittagskino: „Bubbles... wir waren doch Freunde“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mi, 10.12.25	20.00 Uhr	Don Quijote, ABO M	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur

Tauchen Sie ein in die Welt der Kultur!

MOBY DICK

DRAMATISCHES SCHAUSPIEL NACH DEM WELTROMAN VON H. MELVILLE

Samstag, 15. November, 20 Uhr



© Ensemble Persona

Inspiriert von der Poesie Shakespeares und der Archaik biblischer Texte, erzählt Herman Melvilles Roman das berühmte Abenteuer über den gewaltigen, weißen Wal Moby Dick und seinen rachsüchtigen Jäger Captain Ahab.

Von blindem Hass getrieben, scharft dieser eine Gemeinschaft verschworener Gefährten um sich, die im Kampf mit den Naturgewalten vor die Urfragen menschlicher Sinnsuche gestellt wird: Wofür leben wir? Was ist das Ziel?

Melville beschreibt in mächtigen Bildern und mit philosophischem Tiefgang das Ringen des Menschen mit sich und der Natur und zeichnet so ein visionäres Portrait unserer modernen Zivilisation. Gewohnt professionell dargeboten wird das Schauspiel vom Ensemble Persona aus München, welches nach seinem großen Erfolg 2023 mit diesem neuen Stück ins Haus der Kultur zurückkehrt.

26 € | 22 € | 16 €

DON QUIJOTE

KLASSISCHES BALLETT NACH DER MUSIK VON LUDWIG MINKUS

Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr



© ART Stage GmbH

Großes Ballett erwartet das Publikum, wenn das Moldawische Nationalballett mit „Don Quijote“ wieder im Haus der Kultur gastiert.

Angelehnt an den berühmten Roman des Dichters Miguel de Cervantes und musikalisch verarbeitet durch Ludwig Minkus darf man sich auf die komischen Abenteuer des Glücksritters Don Quijote, viel spanisches Temperament und tänzerischen Hochgenuss freuen.

Der geistig verwirrte Don Quijote begibt sich mit seinem Knappen Sancho Pansa auf die Reise nach Barcelona. Wie im Roman, so verschwimmt auch im Ballett Traum und Wirklichkeit immer mehr: Als er nämlich in der Wirtstochter Kitri seine angebetete Dulcinea zu erkennen glaubt, beginnt für ihn das schönste Abenteuer seines Lebens...

35 € | 29 € | 21 €

KARTEN ERHÄLTICH UNTER 08638 / 959-313, IM HAUS DES BUCHES ZU DEN AKTUELLEN ÖFFNUNGSZEITEN UND AN DER ABENDKASSE, EINE STUNDE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN.

MOVING SHADOWS – OUR WORLD

EIN SCHATTENTHEATER, DAS ALLES IN DEN SCHATTEN STELLT

Sonntag, 30. November, 18 Uhr

Europas Schattentheater Nr.1 kehrt mit ihrem neuen Programm ins Haus der Kultur zurück!

Unsere Welt geht uns alle an! Dazu haben die Künstler der Mobilés in Kooperation mit Magentic Music mit „Our World!“ wieder ein rauschendes Fest für die Sinne inszeniert, mit dem sie das Publikum aufs Neue verzaubern werden – schwarz, weiß und in Farbe. Schatten, die die Welt begeistern.

Die Moving Shadows machen genau da weiter, wo sie bislang ihre Fans elektrisiert haben: Es ist noch poesievoller, kreativer, verblüffender. Es visualisiert sowohl die Sonnenseiten, als auch die Schattenseiten unserer Welt in einer unglaublichen Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung.

Mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit entstehen rührende Bilderreihen aus fließenden Körpern, wirbeln temperamentvoll ins Licht und verschwinden wieder in der geheimnisvollen Tiefe des Raumes. Gepaart mit perfekt abgestimmter Musik erzählt die Truppe wieder wunderbare Geschichten voller Fantasie, die mitten ins Herz treffen.

Ein unvergessliches Highlight für Jung und Alt zum Start in die Adventszeit.



© Michaela Köhler-Schaefer

Eintritt: 35 € | AK 37 €

KLICK-KLACK-THEATER

Sonntag, 15 Uhr

Sonntag, 02.11.2025 · 15 Uhr

Das tapfere Schneiderlein

Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 3 Jahren)



Sonntag, 16.11.2025 · 15 Uhr

Dornröschen

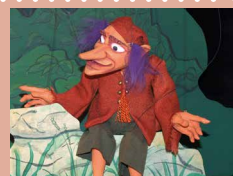
Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 3 Jahren)



Sonntag, 30.11.2025 · 15 Uhr

Rumpelstilzchen

Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 3 Jahren)



Ort: Haus der Kultur, Black Box

Eintritt: 8,- € | Tageskasse: 10,- €

Spieldauer jeweils 40 bis 45 Minuten



Städtische Galerie

Der Botschafter der Mongolei in der Städtischen Galerie Waldkraiburg

Ausstellungseröffnung „3yy + hundert“

Eine grandiose Ausstellungseröffnung bot die Städtische Galerie anlässlich der Schau „3yy + hundert“ und dem Besuch von Botschafter Dr. Mandakhbileg Birvaa. Erster Bürgermeister Robert Pöttsch begrüßte den höchsten diplomatischen Vertreter der Mongolei in Deutschland aufs herzlichste und dankte ihm für sein Grußwort. Der Botschafter stellte die heutige Mongolei und ihren Weg in die Zukunft vor. Alle Redner sprachen von der verbindenden Kraft der Kultur in der Welt. Die Kunst mache vor, wie es gehen kann, auch über weite Distanzen hinweg, freundschaftlich und konstruktiv miteinander ins Gespräch zu kommen. Erster Bürgermeister Robert Pöttsch wies auf vorhergehende Ausstellungen zur Mongolei hin und lobte, dass mit den Werken von 200 Künstlern aus der Mongolei und aus Deutschland der Städtischen Galerie wieder einmal ein ganz besonderer Coup gelungen sei.



Besucher vor Arbeiten aus der Mongolei

Für die Kunschtchaffenden in der Mongolei bedeutet das, sich einerseits mit vielen Überlieferungen auseinanderzusetzen. Eine besondere Rolle spielt dabei das sogenannte „Mongolische Bild“. Es basiert auf den Traditionen der mongolischen Kunst, unter anderem der buddhistischen Thangka-Malerei, und wurde in der Zeit des Sozialismus etabliert. Gleichzeitig orientieren sich viele Künstler aller Generationen an westlichen Kunstformen und stehen im Austausch mit anderen asiatischen Ländern.

In Deutschland dominiert eine westlich orientierte Kunstauffassung, die vor allem durch internationale Strömungen und globale Vernetzungen geprägt ist. Viele Künstler aus allen Teilen der Welt leben und arbeiten in Deutschland. Internationale Kunst ist hier – anders als in der Mongolei – in Ausstellungen selbstverständlich vertreten, und entsprechend vielfältig zeigt sich bei uns auch die aktuelle Kunstszene.

Die Ausstellung „3yy + hundert“ präsentiert nun noch bis zum 24. November im Haus der Kultur ein breites Spektrum künstlerischer Positionen aus der Mongolei und aus Deutschland. Sie werden nun in der Städtischen Galerie Waldkraiburg gezeigt und hier erstmals in einem Raum gegenübergestellt. Spannend ist es, zu sehen, wie die oben beschriebene Vielfalt der aktuellen mongolischen Kunstszene sichtbar wird und in einen Dialog mit den Werken aus Deutschland tritt. So lassen sich Eigenheiten und Unterschiede besonders gut wahrnehmen und Verbindendes entdecken. Dabei reichen in beiden Ländern die künstlerischen Themen von gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen bis hin zu formal-ästhetischen Positionen – was für eine wunderbare Begegnung!

Zu sehen im Haus der Kultur, immer Do.- So. von 14-17 Uhr. Am 1. November geschlossen.



Gäste aus der Mongolei

3yy + hundert

Kunst aus der Mongolei und Deutschland



Robert Pöttsch, Erster Bürgermeister, Karin Bressel, dritte Bürgermeisterin, S.E. Dr. Mandakhbileg Birvaa, Botschafter der Mongolei, Katja Brinkmann, Künstlerin und Kuratorin, Elke Keiper, Leiterin der Städtischen Galerie und Uurtsaikh Dashdondog, Botschaftsrat der Mongolei (v.l.n.r.)

Anschließend traten Galerieleiterin Elke Keiper und die eingeladene Künstlerin und Gastkuratorin Katja Brinkmann, die seit vielen Jahren immer wieder für lange Zeiträume in der Mongolei lebt und arbeitet, in einen spannenden Dialog. Dabei kamen zahlreiche Aspekte zu den ausgestellten Werken, aber auch zur Mongolei als junge Demokratie zur Sprache. 1990 endete dort der fast 70 Jahre lang andauernde Sozialismus sowjetischer Prägung. Das riesige, dünn besiedelte Land wurde in ein demokratisches System überführt und der freien Marktwirtschaft geöffnet. Die Herausforderungen dieses politischen und gesellschaftlichen Wandels prägen die mongolische Gesellschaft bis heute.



Glasmuseum Waldkraiburg

Glas in Vollendung – ein großartiger Gastvortrag über Alexander Pfohl



Referentin Angelika Krombach mit Museumsleiterin
Elke Keiper und der neuen Publikation zu A. Pfohl
© Stadtmuseum Waldkraiburg

Der Vorsitzende des Fördervereins Stadtmuseum Norbert Fischer und die Museumsleiterin Elke Keiper freuten sich sehr, mit Angelika Krombach einen ganz besonderen Gast in Waldkraiburg zu begrüßen. Sie ist die Enkelin von Alexander Pfohl, dem berühmten Glasdesigner, Lehrer und Maler, der 1894 in Haida geboren wurde und prominent im Waldkraiburger Glasmuseum vertreten ist. Die Referentin war für diesen Termin extra aus dem Rheinland angereist. Sie sprach höchst kenntnisreich über ihren berühmten Großvater und begleitete ihren Vortrag mit zahlreichen Abbildungen. Das sehr interessierte Publikum staunte nicht schlecht, welche immense Arbeitsleistung Alexander Pfohl schon früh mit höchstem künstlerischen Anspruch verbinden konnte. Pfohl, der in Haida die

Glasfachschule und die Kunstgewerbeschule in Wien besucht hatte, wurde 1919 mit nur 25 Jahren, zum Leiter der Josephinenhütte in Schreiberhau, heute Szklarska Poręba, berufen. Seine Entwürfe festigten den Weltruhm der Firma. Anschließend unterrichtete er ab 1929 höchst erfolgreich als Professor an der Glasfachschule seiner Heimatstadt Haida. Nach dem 2. Weltkrieg versuchte Alexander Pfohl nach Westdeutschland umzusiedeln, was ihm schließlich 1949 auch gelang. Hier, in Hadamar, wo sich (ähnlich wie in Waldkraiburg) viele Glasleute zusammengefunden hatten, war er maßgeblich für die Gründung einer neuen Glasfachschule verantwortlich, die er bis zu seinem frühen Tod 1953 leitete. Zum Ende des Vortrags war es Angelika Krombach ein besonderes Anliegen, dem Publikum auch die Landschaftsaquarelle und Druckgrafiken von Alexander Pfohl bekannt zu machen, die als freie Arbeiten entstanden. Einige Originale dazu, sowie eine Auswahl an Pfohl Gläsern aus dem Museumdepot präsentierte das Glasmuseum begleitend zum Vortrag. Darüber hinaus sind im Glasmuseum dauerhaft viele Gläser der Glasmalerfamilie Pfohl und von Alexander Pfohl zu sehen. Das Museum ist bei freiem Eintritt von Di - Fr 12-17, Sa/So von 14-17 Uhr geöffnet, feiertags geschlossen.

Städtische Galerie

Finissage und Kunst am Feierabend



© Otgonugs Dondovdorj, „Dream“, 2016, acrylic on
canvas, 18,3 x 18,3 cm, aus der Ausstellung „zy + 100“
Foto: Katja Brinkmann

Am Montag, den 24. November um 18 Uhr lädt die städtische Galerie herzlich zur Finissage der Ausstellung „zy + hundert“ ein. Die Galerieleiterin Elke Keiper spricht mit der Künstlerin und Kuratorin Katja Brinkmann, die mit vielen der teilnehmenden Kunstschaffenden aus der Mongolei und aus Deutschland persönlich befreundet ist. Gemeinsam betrachten wir ausgewählte Arbeiten und fragen nach spannenden Hintergrundinformationen über die Entstehung dieses Projekts und die beteiligten Kunstschaffenden. Erwartet wird ein lebendiger Austausch und gute Gespräche mit vertrauten und neuen Gesichtern auf der Finissage bei einem abendlichen Getränk. Der Eintritt ist frei.

Sing- und Musikschule

Konzertstunde zum Advent

Der Advent ist für die Sing- und Musikschule der Stadt Waldkraiburg eine Zeit mit zahlreichen Veranstaltungen. Neben den Auftritten der Ensembles beim Christkindlmarkt, wirken die Musikgruppen der Musikschule bei vielen Weihnachtsfeiern lokaler Institutionen und Vereinen mit.

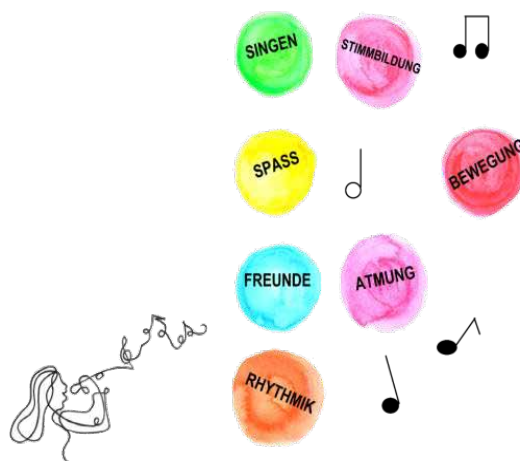
Am Mittwoch, 26. November um 19 Uhr, lädt die Sing- und Musikschule zur Konzertstunde in den kleinen Saal des Hauses der Kultur ein.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst vorweihnachtliche und weihnachtliche Musik sowie Beiträge aus der Klassik bis Pop. Neben solistischen Werken werden auch Stücke für Ensembles dargeboten. Der Eintritt ist frei



KINDERCHOR : „DIE CHORKIDS 2“

SING- UND MUSIKSCHULE WALDKRAIBURG



Du hast Spaß an Musik und Bewegung? Du würdest gerne mit gleichaltrigen Kindern in einem Chor singen? Dann bist du bei uns genau richtig!!

Für alle singbegeisterten Kinder ab der **2. Klasse** bieten wir ab dem kommenden Schuljahr **2025/2026** unseren Kinderchor „die Chorkids 2“ an. Neben dem Singen und der Stimmbildung stehen auch Bewegung, Atmung, Rhythmik und gemeinsame Aktivitäten und Auftritte auf dem Programm, welche den Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Singen aber auch das Selbstwertgefühl stärken.

Anmeldungen werden telefonisch oder schriftlich über unseren Anmeldebogen entgegen genommen.

Der Chor findet immer am Freitag Nachmittag in der Musikschule statt.

Weitere Infos unter: Musikschule@Kultur-Waldkraiburg.de oder 08638/959300

WER?	Alle singbegeisterten Kinder ab der 2. Klasse
WANN?	Ab dem Schuljahr 2025/2026
WO?	Sing- und Musikschule Waldkraiburg, Haus der Kultur



Aktionsgemeinschaft Waldkraiburg

Gelungener Ladys Fashion Flohmarkt



Strahlender Sonnenschein, ein voller Stadtplatz und beste Stimmung – der Ladys Fashion Flohmarkt in Waldkraiburg, organisiert von der Aktionsgemeinschaft, lockte zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

In Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag bot die Veranstaltung ein buntes Einkaufserlebnis, das von allen Seiten großen Zuspruch erhielt.

Zahlreiche Verkaufsstände luden zum Stöbern und Entdecken modischer Schnäppchen ein. Für die besondere Unterhaltung sorgte ein DJ, die Spritz-Bar der Aktionsgemeinschaft sowie der Kuchenverkauf des Fördervereins Waldbad. Aufgrund der großartigen Resonanz wird der Flohmarkt in 2026 wiederholt.

Seniorenbeirat

Gründung einer Walking-Gruppe des Seniorenbeirats Waldkraiburg

Gemeinsam aktiv – Machen Sie mit!

Sind Sie gerne an der frischen Luft und möchten sich regelmäßig bewegen? Dann haben wir das perfekte Angebot für Sie! Wir planen die Gründung einer Walking-Gruppe für alle, die Freude an gemeinsamer Bewegung und netten Gesprächen haben.

Was ist geplant?

- Regelmäßige Walking-Treffen in der Umgebung
- Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet

• Offene, freundliche Atmosphäre Wann und wo?

Wöchentlich, montags um 14 Uhr, Treffpunkt Stadtpark am Pavillon
1. Treffen: 3. November, 14 Uhr Interessiert?

Alle, die mitmachen möchten oder Fragen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Birgit Obermaier, mobil: 015165127071 oder kommen Sie einfach zum 1. Treffen vorbei.

SENIORENBEIRAT
DER STADT WALDKRAIBURG

PcTreff
für Jung und Alt

Wir beantworten Ihre Fragen zu PC und Handy

- Smartphone benutzen
- Fotos auf den PC übertragen

- E-Mails schreiben/sendern
- Kontakte, Kamera, WhatsApp
- Internet/Browser nutzen...

Die nächsten Termine für den PC-Treff sind am 11. und 25. November jeweils von 15 – 17 Uhr im AWO Projekthaus JAGUS in der Emil-Lode-Straße 2.

Kontakt derzeit nur über Handy: 015781674018

Die Veranstaltungen sind kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag ist willkommen.

evang.-luth. Kirchengemeinde

Christrosen-Aktion der Konfirmanden



Seit 1996 ist diese Aktion fester Bestandteil des Konfirmanden-Unterrichts der evang.-luth. Kirchengemeinde Waldkraiburg. Die jungen Menschen sollen die christlichen Werte nicht nur in Wort, sondern auch in Tat kennenlernen. Am Samstag vor dem Ewigkeitssonntag, dem 22. November, werden sie deswegen wieder vor den Waldkraiburger Geschäften stehen und die schönen Christrosen-Sträußchen mit Blumen von einer Spezialgärtnerei aus Illingen anbieten. Der Erlös kommt zu 100% tansanischen Schülerinnen und Schülern zu Gute. Im Rahmen der Partnerschaft mit der evang.-luth. Kirche in Tansania, bekannt unter dem Namen PAMITA = Partnerschaft mit Tansania, ist nämlich ein Stipendienfonds entstanden nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Denn Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil

für ein selbständiges Leben. Tansanische Kinder haben es dabei nicht so einfach wie deutsche: Die höhere Schule kostet Geld, das viele Familien nicht aufbringen können. Der Schülerstipendienfonds der evang.-luth. Partnerdekane Traunstein und Mpwapa springt hier mit Zuschüssen ein. Ein Komitee der tansanischen Partner prüft die Notwendigkeit und sorgt für die richtige Verwendung. 932 tansanische Jugendliche konnten so seitdem einen höheren Schulabschluss erreichen. Die Waldkraiburger Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mit der Christrosen-Aktion erheblich zu diesem tollen Ergebnis beigetragen. Die diesjährigen Konfis, tatkräftig unterstützt von der evang. Jugend, freuen sich auf genauso freundlichen Zuspruch der Waldkraiburger Bevölkerung wie in den vergangenen Jahren.

Reparatur Café
Waldkraiburg

AWO Projekthaus JAGUS - Seniorenbeirat-Waldkraiburg



Wir reparieren weil es uns Spaß macht und wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen.

Selbst wenn ein Gerät nicht repariert werden kann, gewinnen wir dadurch eine wichtige Erkenntnis: "Die Sachen können jetzt beruhigt entsorgt werden."

14. und 28. November

jeweils von

14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat Waldkraiburg

Tel. 01701883940

www.seniorenbeirat-waldkraiburg.org

In Kooperation mit:

Projekthaus JAGUS

Emil-Lode-Str. 2

84478 Waldkraiburg

Tel. 08638 8888 0

5. Spendenlauf



Waldkraiburger Nacht-Cross-Lauf

Freitag, 14. November 2025

Start: 18.30 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:
familienstuetzpunkt@familienzentrum-waldkraiburg.de



Cineplex Waldkraiburg

Sonntagsfilm & Sekt

Arthouse im November

Jeden Sonntag um 13 Uhr und in der Wiederholung am Dienstag um 20 Uhr präsentiert das Cineplex Waldkraiburg eine ausgesuchte Arthouse-Perle. Dazu serviert das Kino-Team bei den Sonntags-Matinee-Vorstellungen ein Gläschen Sekt.

In dieser Reihe sehen Filmfreunde Werke, die auf den Festivals in Berlin, Cannes oder Venedig ihre Premieren gefeiert haben, Filme, die mehrfach preisgekrönt wurden und Filme von herausragenden Regisseuren aus Deutschland, Europa und der Welt.



Szenenbild „Nur für einen Tag“

Sonntag, 2. November, 13 Uhr: Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien / Wiederholung: Dienstag, 11. November, 20 Uhr

Sonntag, 9. November, 13 Uhr: Nur für einen Tag / Wdh: Dienstag, 18. November, 20 Uhr
Sonntag, 16. November, 13 Uhr: Die Farben der Zeit / Wdh: Dienstag, 25. November, 20 Uhr

Sonntag, 23. November, 13 Uhr: Amrum / Wdh: Dienstag, 2. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 30. November, 13 Uhr: Bubbles... wir waren doch Freunde / Wdh: Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr

Kunstverein Inn-Salzach

Einladung zur Vernissage der Jahresausstellung 2025



Auch in diesem Jahr konnte die schöpferische Energie zahlreicher Künstler keine Grenzen. Entstanden ist ein Kaleidoskop aus Farben, Formen und Ideen – mal leise und nachdenklich, mal kraftvoll und überraschend. Wir laden Sie ein, diese Ergebnisse zu erforschen. Tauchen Sie ein in diese lebendige Welt der Kunst und lassen Sie sich von den vielen Perspektiven verzaubern.

Bei der Vernissage am Donnerstag, 20.

November ab 19 Uhr wird die letzte Gemeinschafts-Ausstellung des Kunstvereins Inn-Salzach für das Jahr 2025 mit einer kleinen Feier eröffnet. Der Kunstverein freut sich auf Ihren Besuch! Die Ausstellung kann ab Donnerstag, 20. November bis Sonntag, 11. Januar 2026 in der Studiogalerie im Haus der Kultur zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Der Eintritt ist kostenlos.

Theatergruppe Waldkraiburg

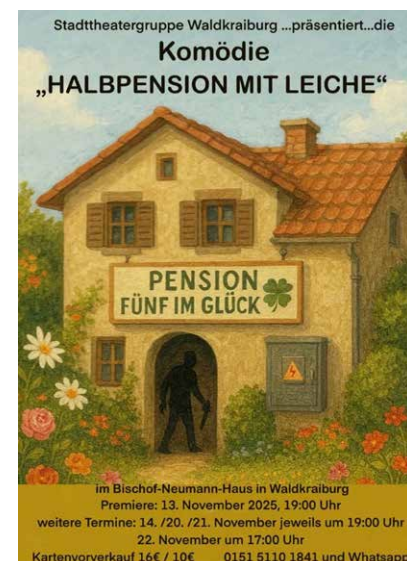
Die Theatergruppe Waldkraiburg lädt ein ...

Es darf wieder gelacht, gerätselt und gemordet werden – zumindest auf der Bühne.

Mit der turbulenten Komödie „Halbpension mit Leiche“ erwartet das Publikum ein amüsanten Theaterabend voller skurriler Figuren, unerwarteter Wendungen und jeder Menge Humor.

Eine Selbsthilfegruppe für Mörder? Na klar, schließlich verdienen alle eine zweite Chance. Angeführt von der Pretty, einer ehemaligen Bardame, stürzen sich der cholerische Horst, die versponnene Jaysashree, der putzwütige Said und das tüdelige Tantchen in ein großes Abenteuer: Sie eröffnen die Pension „Fünf im Glück“. Hier ist das Chaos vorprogrammiert, und als dann die ersten Gäste einchecken geht's rund.

Die Theatergruppe Waldkraiburg bringt das Stück mit viel Liebe zum Detail auf die Bühne. In bewährter Weise gelingt es der Truppe, pointierten Witz mit spannendem Erzähltempo zu verbinden. Wer die bisherigen Aufführungen des Ensembles kennt, weiß: Hier wird mit Leidenschaft gespielt



– und das spürt man in jeder Szene. Gespielt wird im Bischof-Neumann-Haus. Premiere ist am 13. November um 19 Uhr. Weitere Aufführungen am 14., 20. und 21. November jeweils um 19 Uhr und am 22. November um 17 Uhr. Karten für 16€ (10€) gibt es am Ticket Telefon 0151 51101841 und über WhatsApp.



Plogging in Waldkraiburg

Gemeinsam für eine saubere Stadt:

Die Waldkraiburger Plogginggruppe startet wieder durch

Seit 2021 ist die Waldkraiburger Plogginggruppe aktiv und befreit bei regelmäßigen Treffen Parks, Wege und Straßen von achtlos weggeworfenem Müll – ganz nach dem Motto: Bewegung für die Gesundheit und die Umwelt zugleich.



Das Orga-Team von links: Kristina Pauli und Viktoria Julera

Gründerin Viktoria Julera begleitet und plant die aktiven Treffen und ist bei den Aktionen stets mit vor Ort. Unterstützt wird sie von Kristina Pauli, die künftig die Anmeldungen und die gesamte

Kommunikation übernimmt. Über sie laufen alle organisatorischen Fäden zusammen.

Ab sofort sind wieder regelmäßige Plogging-Treffen in den verschiedenen Stadtgebieten geplant. Aktuell besteht die Gruppe aus 17 engagierten Mitgliedern aller Generationen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen, ob allein oder mit der ganzen Familie.

Das nächste Treffen findet am 23. November statt. Weitere Termine werden per E-Mail oder in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Greifer, Eimer und Müllsäcke werden von Frau Julera bereitgestellt.

Wer Lust hat, sich aktiv für ein sauberes Waldkraiburg einzusetzen, kann sich anmelden bei:

Kristina Pauli
Tel: 0152 / 54230172



Die Plogging-Gruppe nach ihrem erfolgreichen Einsatz im Oktober.

Für alle Familien
in und um
Waldkraiburg!



Lichterfest
Samstag, 15.11.25
im Stadtpark
Waldkraiburg
17 Uhr

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.



**Bringt Eure
Laternen, Freunde,
Bekannte
und eine Tasse mit.**

Die Kleinbahn fährt
eine flotte Runde
durch den Park.

Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Familienzentrum e.V.

Hand in Hand für mehr Medienkompetenz

Die Firma ESA-Tech unterstützt mit ihren Produkten die Kinderbetreuungseinrichtungen des Familienzentrum Waldkraiburg e.V. bei der Umsetzung des vom IFP geförderten Projekts Kita digital, mit fachlicher Beratung abgestimmt auf unsere Bedürfnisse und hier mit preislichem entgegenkommen beim Kauf der Tablets.

Die Firma ESA-Tech ist ein junges, hochmotiviertes Team auf dem Markt der Second Life Notebooks. Gegründet von Edi, Axel und Serhii. „Uns begeistert der Gedanke der mehrfachen Wertschöpfung und die Möglichkeit, Produkten ein zweites Leben zu schenken. Das ist das, was uns antreibt. Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft rücken immer weiter in den Vordergrund und so können auch wir unseren Teil dazu beitragen.“

Das Ziel von Kita digital ist es, Kinder zu befähigen, mit digitalen Medien aktiv, sicher, kreativ und kritisch umzugehen. Ein Medienverständnis soll aufgebaut werden, bei dem sich Kinder als Akteure begreifen und Medien als Werkzeug zum Erreichen eigener Ziele verstehen.

Für den Einsatz digitaler Medien gilt immer: nicht einfach nur konsumieren, sondern sicher, kreativ, mit „Köpfchen“ und mit Freude.

Und: Digital ersetzt niemals analog, sondern ergänzt, unterstützt und bereichert.



Projektehaus
jagus AWO

Alles aus einer Hand!!!

- ✓ Second-Hand Möbelladen
- ✓ Second-Hand Kleiderladen
- ✓ Näherei
- ✓ Schreiner
- ✓ Umzugs- & Montageservice
- ✓ Friseur
- ✓ Maler



Arbeiterwohlfahrt
Projektehaus Jagus
Emil-Lode-Str. 2, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/8888-0
jagus@awo-muehldorf.de
www.projektehaus-jagus.de

Förderverein christlich populärer Musik in der Region e.V.



20 Jahre Musik & Glaube

Herzliche Einladung
zum
gemeinsamen Feiern und Hören

Samstag 22. November 2025 18:00 Uhr
Einlass ab 17:00 Uhr

mit

Andreas Ziepert · Band Salz · Andre Scheidhammer
Jo Werner · DJ - Die Jugendband der evangelischen
Kirchengemeinde Waldkraiburg

Veranstaltungsort Waldkraiburg
Schenkerhalle Braunauer Straße 4

www.christlichepopmusik.org

Grundschule an der Beethovenstraße

Schulhaus im neuen Gewand



In den Sommerferien wurde die Außenfassade der Schule komplett renoviert. Hagel und Spechte hatten einige Löcher in der Dämmung verursacht und so wurde wochenlang gespachtelt und gestrichen. Das 30 Jahre alte Rosa auf den Wänden durfte nun einem warmen Grauton weichen. An der großen Wand zur Straße hin prangt jetzt ein tolles Bild, das zeigt, wie wichtig Bildung für die Welt ist.

Reha Sportverein

Die Termine des ReHa-Sportvereins im November

Es trainiert:
die Diabetiker/COPD/Asthma - Gruppe von 17.30 bis 18.30 Uhr
die Gymnastikgruppe von 17.30 bis 18.30 Uhr
die Herzsportgruppe von 18.30 bis 20 Uhr
die Orthopädiegruppe von 18.30 bis 19.30 Uhr
jeweils Freitag in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums

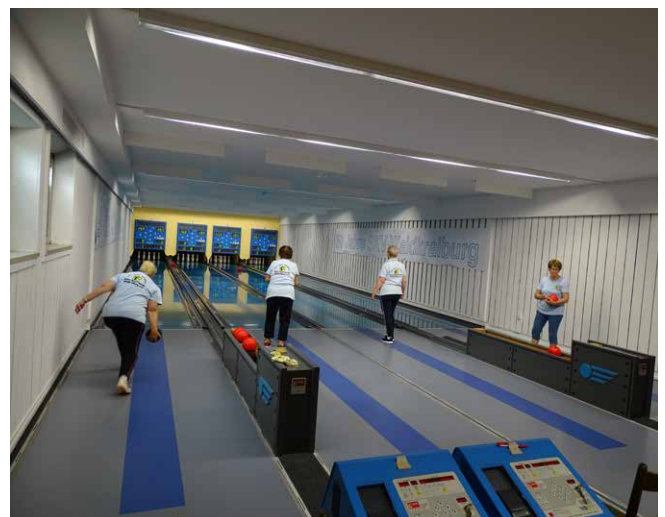
18. November / 25. November

Die Sparte Wassergymnastik trainiert von 15 - 16 Uhr in der Schulschwimmhalle, Franz-Liszt-Str. 28
Folgende Termine treffen hier zu:
4. November / 11. November / 18. November / 25. November

Folgende Termine treffen hier zu:
14. November / 21. November / 28. November

Die Nordic-Walkinggruppe trainiert jeweils am Mittwoch. Treffpunkt am Parkplatz am Eisstadion um 15 Uhr
Folgende Termine treffen hier zu:
5. November / 12. November / 19. November / 26. November

Die Kegler trainieren jeweils am Dienstag auf den Bahnen im Sportzentrum Aschau von 17 bis 20 Uhr
Folgende Termine treffen hier zu:
4. November / 11. November /



Die Damenmannschaft vom Reha-Sportverein bei der Stadtmeisterschaft in Waldkraiburg



BUND Naturschutz e.V.

50 Jahre BUND Naturschutz – Familienfest voller Erfolg



Verena und Johanna haben die bastelbegeisterten Kinder beim Familienfest liebevoll betreut. Viele Eltern zeigten sich erfreut über die fantasievollen Spielangebote zum großen Jubiläumsfest.

Vor 50 Jahren wurde die Kreisgruppe des BUND Naturschutz im Landkreis Mühldorf gegründet. Im September feierte der Verband das Jubiläum mit einem großen Familienfest im Gasthaus Gallenbach.

Ins Schwarze getroffen hatte der BUND Naturschutz mit der Idee, das Jubiläum anlässlich des 50jährigen Bestehens der Kreisgruppe mit einem Familienfest zu verbinden. „Frösche über die Straße tragen“, „Fledermauszählung“ und viele weitere Spiele hatten zahlreiche junge Familien zum Besuch im Bio-Gasthaus Gallenbach animiert. Als Renner bei Jung und Alt erwies sich das Bullriding. Dabei handelte es sich selbstverständ-



Bei der Abendveranstaltung würdigten Landrat Max Heimerl, MdL Sascha Schnürer sowie MdL Markus Saller in ihren Grußworten die Rolle des BUND Naturschutz im Landkreis.

Martin Geilhufe, BN Landesbeauftragter in Bayern lobte das Engagement der Kreisgruppe, Dr. Andreas Zahn und Doris Anzinger Pohlus freuten sich über den großen Zulauf bei beiden Veranstaltungen.

Ganz rechts: Annemarie Raeder gratulierte als amtierende Regionalreferentin.

lich um einen mechanischen Bullen und nicht um ein lebendes Rind aus den zahlreichen Beweidungsprojekten der Kreisgruppe. Großen Anklang fand auch das knifflige Quiz über die Geschichte der Kreisgruppe, bei dem es galt, Fragen zu den Umweltpreisen, Beweidungsprojekten oder Pflanzaktionen im Landkreis zu beantworten. Die Gewinner wurden noch während des Festes gezogen und konnten sich über Insektenhotels oder Bio-Leckereien freuen.

Am Abend begrüßte Doris Anzinger Pohlus, zweite Vorsitzende der Kreisgruppe viele Ehrengäste aus der Politik, benachbarten BUND Naturschutz-Gruppen und befreundeten Verbänden. Die Landtagsabgeordneten Sascha Schnürer und Markus Saller sowie Landrat Max Heimerl würdigten in ihren Grußworten die Rolle des BUND Naturschutz im Landkreis. Dabei verwiesen sie auf die Schwierigkeit angesichts der strukturellen Änderungen im Landkreis, Naturschutz und Regionalentwicklung unter einen Hut zu bringen. Für den BUND Naturschutz sprachen Martin Geilhufe und Dr. Andreas Zahn über die Erfolge, aber auch über die aktuell schwierige Lage der Umweltbewegung.



Weidezaunpflege: die Weidezäune müssen regelmäßig kontrolliert und auch freigeschnitten werden. Hier die wilde Weide Innthal bei Waldkraiburg.

Im Landkreis kann der Verband auf beachtliche Leistungen verweisen. Seine Beweidungsprojekte und der Toteiskesselweg sind bayernweit bekannt, die Umweltbildung ist erfolgreich und das Wasserbüffelfest lockt jedes Jahr viele Besucher an. „Mit fast 2000 Mitgliedern im Landkreis stellt der Verband einen wichtigen Akteur dar, der viele Naturschutzprojekte angestoßen hat“ freute sich BN Landesbeauftragter Martin Geilhufe. Er betonte das umfangreiche ehrenamtliche Engagement der vielen Aktiven in der Kreisgruppe und in den sechs Ortsgruppen, das klar belegt, wie sehr Natur- und Umweltschutz bei den Bürgerinnen und Bürgern verankert sind. Doch die Erfolge sind bedroht, wie Andreas Zahn in seinem Vortrag betonte: „Aufgrund der Erderwärmung ist mit dramatischen Umweltänderungen in baldiger Zukunft zu rechnen“. Er verwies auf die bereits sichtbaren Folgen des Klimawandels im Landkreis. Gewässer trocknen immer häufiger aus und der Grundwasserspiegel sinkt. Die gesellschaftliche Akzeptanz für den Klimaschutz nimmt nach Ansicht des Verbandes ab, alternative Energien wie die Windkraft sind umstritten. „Wir brauchen aber die Energiewende, wir müssen weg von Öl, Kohle und Gas, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten“ so Martin Geilhufe. Hier ziehen BUND Naturschutz und Landkreis an einem Strang und setzen sich für erneuerbare Energien im Landkreis ein, wie Landrat Max Heimerl in seiner Ansprache betonte. Der Kreisvorsitzende Dr. Andreas Zahn machte klar, dass auch der Landkreis bei der Vorsorge vor Klimaextremen oder beim Biotopverbund noch Nachholbedarf hat und noch nicht ausreichend für eine Zukunft mit Witterungsextremen gerüstet ist. Einig waren sich die Naturschützer, das Engagement im Landkreis fortzuführen. Doris Anzinger-Pohlus stellte dazu fest: „Der Erfolg unseres Festes und die Begeisterung der vielen Kinder sind eine tolle Motivation für die nächsten Jahre“.

Unsere Geschichte

50 Jahre Eissporthalle

Vor 50 Jahren, am 9. November 1975, wurde die Waldkraiburger Eissporthalle vom damaligen Ersten Bürgermeister Dr. Josef Kriegisch offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Aber der Eissport wurde in unserer Stadt schon einige Jahre früher gepflegt, wie ein Zeitungsbericht im Stadtarchiv vom Dezember 1963 beweist: Das Gummiwerk Kraiburg hatte damals kurzerhand eine nicht genutzte Firmenhalle an der Marienburger Straße mit einer Eisfläche von 20 mal 40 Metern ausgestattet.

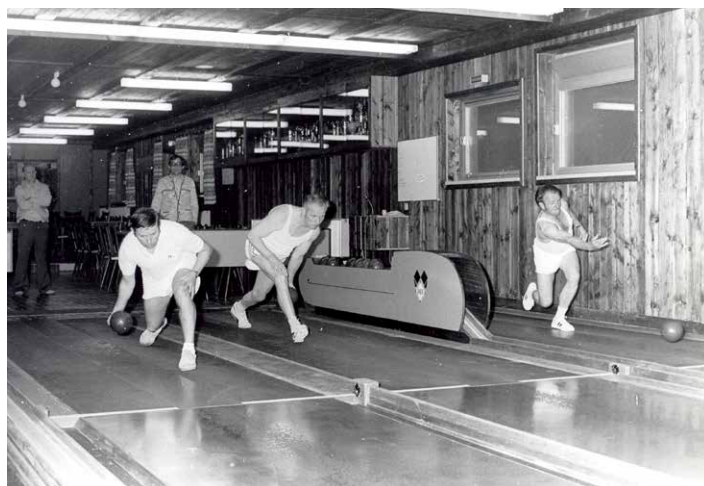
Im Winter 1964/1965 konnte die Stadt Waldkraiburg erstmals im Gelände des Waldbades eine Eisfläche für den Breitensport anbieten. Neben der 1965 errichteten Festhalle am Volksfestplatz entstand ab Dezember 1968 schließlich eine provisorische Eislauffläche mit einer Größe von 2.400 m², welche von der Bevölkerung bald zahlreich genutzt wurde.



Luftbild mit der Eissporthalle, 1986.

Aber die Stadt wollte ihren Bürgern bald eine richtige Kunsteisbahn bieten. So begann die Suche nach einem geeigneten Standort im Stadtgebiet. Die Wahl fiel auf das Gelände unmittelbar vor dem Jahnstadion. Die Bauarbeiten begannen im August 1971. Schon am 5. Dezember 1971 konnte der Sportbetrieb eröffnet und wenige Wochen später die erste Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen veranstaltet werden. Eine Waldkraiburger Eishockeymannschaft spielte am 18. Februar 1972 erstmals ein Auswärtsspiel gegen Dorfen und verlor nur knapp mit 3:4 Toren. Die VfL-Sparte Eishockey wurde bereits 1968 gegründet. Seit 1991 ist der Verein als „EHC-Die Löwen“ eigenständig. Der Eisschützenverein (ESV) Waldkraiburg entstand 1971. Zur offiziellen Einweihung der Kunsteisbahn am 27. Februar 1972 zählte man bereits den 50.000sten Besucher. Damit auch Schulkinder die neue Sportart betreiben konnten, wurden spezielle Schulbusse eingesetzt. Für die Verdienste um den Eissport wurde Erster Bürgermeister Dr. Kriegisch und Sportreferent Winfried Pilz im September 1972 mit der Ehrenplakette des Bayerischen Eissportverbandes ausgezeichnet. Im Sommer konnten im Gelände andere Sportarten getrieben werden.

Aber die Stadt gab sich mit der Kunsteisbahn noch nicht zu frieden. Man wollte eine richtige Eissporthalle bauen. Nachdem die Planungen abgeschlossen und die Finanzen gesichert waren, erfolgte im Frühjahr 1975 der Baubeginn. Die Fläche der bestehenden Kunsteisbahn sollte in die neue Halle integriert werden, sodass der Sportbetrieb wegen der Bauarbeiten Ende Februar 1975 eingestellt wurde. Die Eislaufhalle sollte internationalen Standards genügen und eine von Fläche von 30 mal 60 Metern (1.800 m²) umfassen. Als Dachkonstruktion wählte man 13 große Holzleimbinder, die sich 55 m quer über die Halle spannen, eine Höhe von 18 Metern erreichen und eine Gesamtfläche von 3.900 m² bedecken. Auf den Tribünen entstanden 1.800 Sitz- und 700 Stehplätze. Verantwortlicher Architekt war der Waldkraiburger Hugo-Hans Leukert. Die Baukosten betrugen rund 3,5 Mill. DM. Rund zwei Drittel der Gelder konnte die Stadt durch Bundes- und Landeszuschüsse gewinnen. Nach einer Bauzeit von sieben Monaten konnte die



In der Eissporthalle ist auch der Sportkegelverein zu Hause, 1978.

Eissporthalle am 9. November 1975 eröffnet werden und der Sportbetrieb beginnen. Die Eishalle bietet unter seinem Dach aber nicht nur Kufensportlern Möglichkeiten, sondern auch anderen Sportarten eine Heimat. So entstand neben einer Kegelanlage mit vier Bahnen, eine Schießsportstätte mit 21 Schießständen und ein Restaurant. Zur Eissporthalle gehört ein Parkplatz für 300 Fahrzeuge, welche 1976 fertiggestellt wurde. Westlich des Stadions entstand noch eine Asphaltstockbahn für den Sommerbetrieb. Anfang 1976 gründete sich innerhalb des VfL eine Eistanzgruppe, welche sich seit 1993 Sparte „Eiskunstlauf“ nennt. Ein Freundeskreis „Eishockey“ bildete sich 1978. Für den Eishockey-Nachwuchs entstanden schließlich 1986 der EC „Grizzly’s“ und 1988 die Hobbymannschaft „Pinguins“.

Der Neubau ist aber nicht nur Sportstätte, sondern bietet auch Gelegenheit für die Durchführung geselliger Veranstaltungen. 1981 wurde dazu auch eine „Lichtorgel“ angeschafft. So finden dort auch Faschingsfeste, z.B. „Disco auf Eis“, und Eisrevuen mit namhaften Künstlern statt, z.B. „Gala auf dem Eis“. 1987 und 1990 fanden in der Eissporthalle die Deutschen Meisterschaften im Eisstockschießen statt. Zudem ist das Stadion seit 1988 auch Eisschieß-Leitungszentrum. Im Sommer wird die Fläche auch für andere Sportveranstaltungen genutzt, z.B. für eine Tischtennis-Gala. Im März 2012 konnte hier die Weltmeisterschaft im Eisstockschießen ausgetragen werden.



Eissporthalle in Bau, Sommer 1975.

Wegen der strengen Brandschutzauflagen erfolgten bei der Kegelbahn und im Schützenheim bauliche Erneuerungen. Der EHC stieg 2016 in die Oberliga auf. Um in dieser Klasse spielen zu können, musste dafür die Bande (Wand zwischen Eislauffläche und Zuschauertribüne) den höheren Anforderungen angepasst werden. Die Finanzierung übernahm die Raiffeisenbank Altötting. Daher trägt die Eissporthalle seit 2017 die Bezeichnung „Raiffeisen-Arena“.

50 Jahre Eissporthalle

STADTWERKE
WALDKRAIBURG



Tag der offenen Tür am 8. November 2025
in der Raiffeisen Arena von 11:00 bis 22:00 Uhr

Programm auf dem Eis:

- 11:00 Uhr** Feierliche Eröffnung
- 11:45 Uhr** EHC-Kindereishockeyspiel
- 12:45 Uhr** Eiskunstlauf und Eishockey zum Ausprobieren
- 13:45 Uhr** Pirouetten- & Sprungvorführungen der Eiskunstlaufsparte und Schießen mit den Stockschützen
- 15:00 bis 16:30 Uhr** Publikumslauf
- 17:00 Uhr** Eishockeyspiel der Hobbymannschaften
- 18:30 Uhr** Showeinlagen Eiskunstlauf
- 19:00 Uhr** Show-Training der 1. Eishockey-Mannschaft
- 20:00 bis 22:00 Uhr** Disco auf Eis

Rahmenprogramm:

- 12:00 bis 19:30 Uhr** Probeschießen bei den Schützen
- 13:00 bis 16:00 Uhr** Probetraining bei den Keglern (Turnschuhe sind nötig)
- 14:00 bis 15:00 Uhr** Trockentraining mit den Eishockey-Kids und den Eiskunstläufern
- 15:00 bis 18:00 Uhr** Führungen durch die Kabinen und die Technik
Treffpunkt zur vollen und halben Stunde vor den Kabinen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Eintritt
frei!**

